



# Foto- und videobasierte KiTa - Führung

Im Rahmen der Girls Day Mini Challenge sollte die Kindergartenpädagogin/der Kindergartenpädagoge folgende Frage fokussieren:

**Wie können die Interessen der Mädchen in elementaren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen zum Thema Natur und Technik in der Bildungsarbeit berücksichtigt werden, um einen Grundstein für mehr Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen zu legen?**

Die Basis der Challenge ist der Besuch der Schulanfänger-Mädchen des Girls Day Mini im Welios Wels. Danach/dabei sollen mit Hilfe der unten angeführten Methode die Perspektiven der Kinder an diesem Tag eingefangen werden, um diese entsprechend deren Interessen in den Bildungsalltag einbetten zu können.

Die unten angeführten Anregungen begleiten Sie durch eine **Foto- und videobasierte KiTa-Führung**, die für den Weliosbesuch abgestimmt wurde. Dabei handelt es um Vorschläge, die von Ihnen angenommen werden können.

## Durchführung:

Ein Kind, ein Paar oder eine Kleingruppe von max. vier Kindern führt am Ende der Veranstaltung nochmals durch das Ausstellungsgelände. Die Kinder entscheiden, wohin der Weg sie führt und wie lange sie an einem Ort verweilen. Es gilt: Der Weg ist das Ziel!

Sie fotografieren während der Führung jene Dinge, Orte bzw. Aktivitäten, denen die Kinder besondere Aufmerksamkeit schenken. Die Kinder sollen dabei die Möglichkeit haben, in die bereits erhaltenen Informationen durch Ihre Schilderungen am Weg noch tiefer einzutauchen.

(Während der Führung kann ein Aufnahmegerät/Videokamera) mitlaufen. Das unterstützt Sie in Ihren weiteren Überlegungen)

## Möglicher Eingangsimpuls:

*„Könnt ihr mir die für euch interessantesten Plätze/Orte im Welios zeigen, und mir erzählen, was ihr daran so besonders findet? Damit ich auch den anderen zeigen kann, was euch wichtig ist, würde ich gerne Fotos oder Videos machen, was ihr mir zeigt. Ihr könnt mir immer wieder gerne sagen, was ich fotografieren oder filmen soll. Weil das das, was ihr mir erzählt besonders wichtig ist, werde ich es aufnehmen und später aufschreiben.“*

Folgende gesprächsanregende Fragen könnten die Kinder in ihren Ausführungen unterstützen:

- „Was findet ihr an dem Ort/Experiment/Ding besonders?“

- „Was würdet ihr hier gerne anders haben?“
- „Was habt ihr an diesem Ort/bei dieser Station genau gemacht?“
- „Hat euch etwas gar nicht gefallen?“

Die Erfahrungen, Ideen und Interessen der Kinder sollen Anlass für weitere Bildungs- und Lerngelegenheiten in Ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung sein.

- Interpretieren Sie die Erzählungen der Kinder im Team
- Überlegen Sie danach Möglichkeiten der Umsetzung im Bildungsalltag
- Dokumentieren Sie die Erfahrungen der Kinder und Ihre Erkenntnisse ( z.B Collage, Plakat, Digitale Präsentation, Wandzeitung...)

Literatur und Bildquelle:

Nentwig-Gesemann, I., Walther, B., Bakels, E., Munk, L. (2020): Achtung Kinderperspektiven! Mit Kindern Qualität entwickeln, Methodenschatz 2 Erhebung, Auswertung und Dokumentation. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.